

---

# Prioritätensetzung



## Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg

---

Sie haben jetzt die Möglichkeit, für jede Idee Punkte für die Wichtigkeit einer Idee aus Ihrer Sicht und Ihrer Perspektive zu vergeben! Ziel ist es, einen Überblick zu den vorhandenen Prioritäten in der Planungsgruppe zu erhalten, der an Sie weitergegeben werden kann.

Bitte vergeben Sie die Punkte folgendermaßen: Denken Sie bitte an Schulnoten. Schulnoten können von 1 bis 6 vergeben werden. Ist Ihnen eine Idee sehr wichtig und sollte unbedingt umgesetzt werden, dann vergeben Sie die Note 1 für sehr wichtig. Gibt es eine Idee, die Ihnen gar nicht gefällt und somit auch nicht wichtig für Sie ist in ihrer Umsetzung, dann vergeben Sie an diese Idee die Note 6 für sehr unwichtig. Verwenden Sie die Skala:

- 1 sehr wichtig
- 2 wichtig
- 3 eher wichtig
- 4 eher unwichtig
- 5 unwichtig
- 6 gar nicht wichtig

Bitte kreuzen Sie zutreffende Note für jede Idee an!

... ein Beispiel	1	2	3	4	5	6
Musteridee		X				

---

Beachten Sie dabei immer – schöpfen Sie die gesamte Breite der Notenskala aus!

---

## Sportvereine - Angebots - und Organisationsentwicklung

	1	2	3	4	5	6
Familienfreundlicher Sportverein						
Berücksichtigung des demographischen Wandel in Sportvereinen						
Öffnung von Sportvereinen (z.B. junge Erwachsene besser integrieren)						
kurzfristige Mitgliedschaft (auf Zeit) in Sportvereinen ermöglichen						
Verbindungen zwischen Freizeitsport und Sport im Sportverein schaffen						
Nichtmitglieder im Sportverein – Wie bringe ich Singles in den Sportverein?						
Schnupperkurse in den Sportvereinen anbieten (ohne Mitgliedschaft)						
Spezielle Zielgruppe Frauen von 7-18 Jahren						
Förderung von Sport für Frauen und Mädchen (vor allem Migrantinnen)						
Gewinnung neuer Zielgruppen mit neuartigen Angeboten, z.B. Boxen, Selbstverteidigung, Bewegung im Wasser (auch Frauen bezogen)						
Sport und Bewegung für alle Kinder (Kosten, Zugang)						
Angebote, die integrieren (Ausländer, ältere Menschen, Behinderte)						
Kostengünstige Sportangebote (für Kinder und Jugendliche; Erreichung sozialschwacher Familien)						
Angebote für Singles (über vorhandene Angebote informieren) und ehrenamtliche Mitarbeit dafür (Schwerpunkt Senioren)						
Generationsübergreifende Angebote schaffen						
Ausbau der Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsangebote für Mädchen und Frauen						
Bessere Sportmöglichkeiten für Studenten						
Bewegung bildet – Bewegung mit Bildung verbinden						
Sportvereine vor Ort erhalten und stärken						
Zusammenfassen bestimmter Sportarten						
Förderung von Trendsportarten (z.B. Rollerblade, Basketball, moderne Kampfsportarten)						
Förderung des Schwimmsports (schulisch und außerschulisch)						
Engagement im Verein und die Vorteile einer Vereinszugehörigkeit mit entsprechenden Kampagnen fördern						
Sport und Bewegung für Migrantenfamilien und sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen						

## Sportförderung

	1	2	3	4	5	6
Fokus auf Sportförderung, Zielgruppenorientierten Sport fördern						
Vereinfachung Bezuschussung und Verordnungen für Sportvereine						
Unterstützung der Sportvereine bei wirtschaftlichen Aktivitäten						
Sponsoring durch Gesundheitssektor (Krankenkassen) muss gefördert werden						
Energiesparende Maßnahmen in die Förderung einbringen						
Würdigung des Ehrenamts (auch durch die Stadt)						
Anreize für Ehrenamt schaffen						
Vorrang für Sportvereine – öffentliche Sporträume in Konkurrenz zu Sportvereinen						
Fusionen von Vereinen fördern (z.B. Zuschüsse für vereine ab einer bestimmten Vereinsgröße)						
Förderung des Behinderten- und Versehrtensports						
<b>Kooperation und Koordinierung</b>						
Kooperation zw. Schulen, Stadt u. Vereine verbessern						
Intensivierung Kooperation Schulen und Vereine in Hinsicht auf Ganztagschulen (mehr Unterstützung für Vereine, Kostendeckung)						
Kooperation mit vorhandenen Sozialeinrichtungen						
Kooperation und Integration kommerzieller Sportanbieter (speziell Fitnessstudios)						
Kooperation Hochschulsport und Sportvereine verbessern/fördern						
Spielstättenplanung integrieren (Verbindung zum organisierten Sport)						
Abstimmung Schulraumentwicklung und Sport						
Fusionen von (kleinen) Sportvereinen						
Konflikt Schule und Sportverein am Nachmittag vermeiden						
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>						
Bekanntheitsgrad von Sportangeboten fördern						
Stadtteilbezogene Öffentlichkeitsarbeit						
Mehr Infos über Sport, Infoverbesserung						
Information für Zugezogene (insbesondere Studenten)						
Informationen auf den Internetseiten des Sportservice sollen mehrsprachig angeboten werden						
Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit der Sportvereine						
<b>Leistungssport</b>						
Bertholt Brecht Schule fördern, Konzept überdenken (Leistungssport fördern) für gesamte Sportentwicklung						
Nürnberg als Austragungsort hochrangiger Sportereignisse (sportartbezogen auf überregionaler, nationaler und internationaler Ebene für Infrastruktur), Finanzen						

## Sportanlagen und Sportanlagenmanagement

	1	2	3	4	5	6
Großsporthalle notwendig, wettkampforientiert, für höheres Niveau						
zu wenig große Hallen						
Ausstattung von Sportstätten verbessern, Voraussetzungen in den Hallen verbessern						
Erweiterung der Sportstättennutzung → Nutzungszeit erweitern (z.B. Mitternachtssport)						
Familienfreundlicher Sportplatz						
Schaffung von Leistungszentren (z.B. Großsporthalle für ca. 4000 Zuschauer)						
Öffnung von Sportanlagen (u.a. offene Sportanlagen in Vereinen schaffen, die auch für Jugendliche nutzbar sind ohne in den Verein eintreten zu müssen)						
Generationenkonflikt bei Sportstättennutzung lösen (z.B. Schwimmbäder zwischen Kindern und Älteren)						
Bessere Auslastung und Belegung von Sportanlagen (Optimierung Hallennutzung, Kapazitätenüberprüfg.)						
Behindertengerechte und barrierefreie Sportanlagen (Fluchtwege in Hallen)						
Kultursensible (und gender-orientierte) Sportanlagen und deren Ausstattung						
Sportflächenressourcen besser nutzen, ausbauen, umdenken						
Unterhalt von Sportstätten in Kooperation leisten						
regionale Verteilung von Sportanlagen überprüfen						
Nutzung und Betreuung von bestehenden (öffentlichen) Sportanlagen durch die Vereine						
Spezielle Sportstätten für Kleinkinder						
<i>Schwimmbäder</i>						
Mangelnden Wasserflächenbestand beseitigen (Schwimmbädern)						
Schwimmbad für Aquafitness und Schwimmfitness						
Berücksichtigung der örtlichen Verteilung von Schwimmbädern						
Schaffung von Schwimmbecken im Innen- und Aussenbereich						

## Entwicklung und Gestaltung von Bewegungsräumen

	1	2	3	4	5	6
Bewegungsfreundliche Flächen (auch in Randgebieten) schaffen						
Angemessene Gestaltung von Räumen für Freizeitsport						
Behindertensport soll in öffentlichen Sportgelegenheiten verbessert werden						
Sportgelegenheiten ausbauen (Beleuchtung des öffentlichen Raums, z.B. Lauf-, Radwegen an der Pegnitz)						
Sicherheit Bewegungsräume (Frauen, Kinder)						
Beleuchtung öffentlicher Räume besonders für Wintermonate wichtig						
Freizeitsportanlagen für nicht-organisierten Sport schaffen						
Sport in Wohnraumnähe; Grünflächen besser pflegen, Waldwege (öffentliche Sporträume besser pflegen)						
Angebote im öffentlichen Raum erweitern						
Reiten für Frauen und/oder Männer						
Beachvolleyballfelder öffnen (mit Angeboten für Frauen)						
Schaffung bzw. Erhalt von Freiflächen für Kinder und Jugendliche (Spiel- und Ballspielplätze)						
Schaffung generationsübergreifender Bewegungsparks und -plätze						
Vernetzung von Bewegungsräumen (vorhandenes besser nutzen)						
Schaffung von Parcours in Naherholungsgebieten (für z.B. Walking, Joggen)						

### Übergreifende Themen zur Sportentwicklung - Grundlagen der Sportentwicklungsplanung

	1	2	3	4	5	6
Objektive Grundlage für Sportstättenbedarfe schaffen						
Bedarfsanalyse - Stadtteilbezogene Analyse von Angebot und Nachfrage						
Aussagen zu Trends (bei Sportarten)						
Ermittlung von Sportverhalten (Prognose)						
Angebotsanalyse – Gewinnung neuer Zielgruppen						
Langfristige nachhaltige (Sport-)Entwicklungsplanung (Flächennutzungsplanung, Sicherung des Baugrundes)						
Kenntnis über stadtteilbezogene Schwerpunkte						
Flächendeckende Versorgung mit Sportangeboten						
Berücksichtigung Einwohnerentwicklung in Stadtteilen						
ISEP – soll Transparenz und Umsetzbarkeit für Sportvereine gewährleisten						
Vereinbarkeit von Sport und Umweltschutz						
Bildungszentrum, welche Auswirkungen hat Zentrum in Bezug auf Sportangebote						
Betrachtung Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen						